

Kolping Aktuell



50 Jahre Allgäuhaus

2023 feiert unser Familien-Feriedomizil Allgäuhaus einen runden Geburtstag. Vor fünf Jahrzehnten haben Verantwortliche von Kolping, aus Kirche und Politik die Voraussetzungen zum Bau der Kolping-Familienferienstätte in Wertach geschaffen. Seit der Eröffnung arbeiten unsere Mitarbeiter*innen nach dem Motto Kolpings „Was der Mensch liebt, dem dient er“ mit großem Engagement für unsere Gäste.

Vielfach waren Familienangehörige mehrerer Generationen im Allgäuhaus und neben vielen Stammgästen begrüßen wir immer wieder junge Familien, die zum ersten Mal zu uns kommen. Die traumhafte Lage, die abwechslungsreichen Möglichkeiten im Haus und die vielfältigen Aktivitätsangebote im Umfeld machen das Allgäuhaus deutschlandweit sehr begehrt. Bereits heute lade ich Euch herzlich zu den verschiedensten Jubiläumsveranstaltungen im kommenden Jahr nach Wertach ins Allgäuhaus ein!

Feiern wir zusammen Geburtstag!

Treu Kolping
Herbert Barthelmes
Vorsitzender des
Kolping-Familienferienwerkes e.V.

Schwerpunkt im Mittelpunkt

Seminarreihe, Kolping-Gedenktag, Familienvideos und vieles mehr



Bei einem gemeinsamen Workshop entwickelten Steuerungsgruppe, Festival-Projektteam und Diözesanvorstand die nächsten Schritte für den Schwerpunkt „#WeAreFamily – Kolping ist Familie“.

WERTACH „Wie begeistere ich junge Familien, an den Aktionen teilzunehmen?“, war eine der zentralen Fragen, die sich die Mitglieder der Steuerungsgruppe „#WeAreFamily – Kolping ist Familie“ und das Projektteam für das Familienfestival 2023 zusammen mit dem Diözesanvorstand bei einer gemeinsamen Sitzung im Allgäuhaus in Wertach stellten.

Thomas Tiedtke aus der Kolpingsfamilie Füssen stellte das Aktionsheft zum Schwerpunkt „Mach mit“ und die Internetseite www.kolping-wearefamily.de vor. Familienreferentin Sabine Liebermann berichtete über den Vorbereitungsstand der Online-Seminarreihe „Kolping-Familienzeit“ und für das Projektteam, das das Familienfestival am 17. Juni 2023 im Allgäuhaus vorbereitet, erläuterte Björn Salanga aus der Kol-

pingsfamilie Diedorf die Eckpunkte.

Bei einer Kleingruppenarbeit wurden Wege erarbeitet, um die Ziele des Schwerpunktes zu erreichen und möglichst viele Familien mit den Aktionen zu erreichen. (KW)

>>> www.kolping-wearefamily.de

Und auch der Empfang zum Kolping-Gedenktag greift den Schwerpunkt auf und befasst sich in einer Podiumsdiskussion mit der Familienpolitik. Im Vorfeld sind Familien dazu aufgerufen, ihre Themen in kurzen Videogeschieden darzustellen. Denn wenn Mißstände nicht deutlich benannt und zu Gehör gebracht werden, kann sich nichts daran ändern. Die Clips sind Grundlage für die Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Berufswelt, von Betreuungseinrichtungen und der Politik. (KW)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4107



Seite 3

Hilfe, die ankommt

Bereits 25 Tonnen Verbandsmaterial und vieles mehr



Seite 4

Kolpinghaus gesegnet

6.000 ehrenamtlich geleistete Helferstunden



Seite 7

Auf der Suche nach Gold

Der wilde wilde Westen fing gleich hinter Penzberg an

Dankeschön für 25 Tonnen Verbandsmaterial!

Aktion von Kolping, ADAC und Bayern3 übertrifft alle Erwartungen



AUGSBURG/MÜNCHEN Es war eine Hilfsaktion, die alle Erwartungen übertroffen hat: Unter dem Motto „Euer Verbandskasten für die Ukraine“ waren Fahrzeugbesitzer von Mai bis August dazu aufgerufen, ihre Erste-Hilfe-Sets zu checken und noch brauchbares Material vor Ablauf des Verfallsdatums in einer der 31 Geschäftsstellen und Reisebüros des ADAC in Bayern abzugeben oder direkt ans Kolpingwerk in Augsburg zu schicken. BAYERN 3 hat in bewegenden Radiobeiträgen auf die Initiative aufmerksam gemacht und die Hörer zum Mitmachen aufgerufen. Auch der Gesamterlös aus dem Verkauf neuer Verbandskästen beim ADAC in Höhe von 18.000 Euro ging zu Gunsten der Gemeinschaftsaktion. Für die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger konnten Bezirksvorstand Heinz Schaaf, Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer und Regionalbeauftragter Thorsten Schröder den Scheck von Björn Dosch, ADAC Südbayern, Katja-Voigt-Kreuzer, komm. Programmchefin BAYERN 3, Bernd Knoppik, ADAC Nordbayern entgegen nehmen. (KW)

Auch Fernsehen berichtet

Bayerischer Rundfunk zu Gast bei Hilfsaktion in Höchstädt



HÖCHSTÄDT/MÜNCHEN „Morgen Männer“ begrüßt Jakob Kehrle die engagierten Mitglieder der Kolpingsfamilie Höchstädt. Mit dieser Szene beginnt ein Beitrag des Bayerischen Rundfunks über die Ukraine-Hilfsaktion für die Abendschau am 7. Juli. Reporterin Judith Zacher zeigt dabei die Ehrenamtlichen, wie sie gespendete Hilfsgüter in ihrer Sammelstelle im Pfarrheim St. Josef entgegen nehmen, verpacken und weitertransportieren. (KW)

Erste-Hilfe-Kits für Ukrainische Schule

Gesammeltes Material kommt an dort an wo es gebraucht wird



GERSTHOFEN/CZERNOWITZ Die in Gersthofen gesammelten Materialien kommen direkt dort an, wo sie gebraucht werden. Das Kolpingwerk Ukraine konnte medizinische Erste-Hilfe-Sets mit Verbandsmaterial an die Lehrkräfte aller Klassen der Chernivtsi Secondary School übergeben. In der Schule werden nicht nur Jungen und Mädchen aus Czernowitz unterrichtet, sondern auch zahlreiche Kinder von Binnenvertriebenen. (KW)

1.100 Teilnehmende

Kolping Akademie unterstützt Flüchtlinge bei Integration

AUGSBURG Allein an den Standorten der Kolping Akademie Augsburg werden bis Jahresende mehr als 1.100 Ukraine-Flüchtlinge einen Sprach- oder Integrationskurs besuchen. Überwiegend sind es Frauen, die in den vom Bundesamt für Migration geförderten Kursen nicht nur die Sprache, sondern auch viel über Deutschland kennen lernen. Die Kolping Akademie stößt dabei aber auch an ihre Grenzen. „Wir könnten noch mehr Kurse anbieten, aber uns fehlen Deutsch-Lehrkräfte“ berichtet Geschäftsführer Björn Panne. Jede und jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, solle sich bitte melden. (KW)

>>> www.die-kolping-akademie.de

500 und kein Ende



KAUFBEUREN Bereits Anfang Juli hatte die Kolpingsfamilie über 500 Verbandskästen im Generationenhaus gesammelt und es wurden täglich mehr. Kolpingmitglied Sabine Höpp vom Generationenhaus übergab Thorsten Schröder eine Ladung Verbandskästen in Gersthofen. (KW)

Vierter LKW beladen



GERSTHOFEN Anfang September konnte Hauptorganisator Thorsten Schröder persönlich die 33 Paletten mit rund 18 Tonnen Hilfsgütern auf den bereits vierten LKW verladen und auf die Fahrt schicken. (KW)

+++ Kurz berichtet

Mehr dazu auch unter www.kolpingwerk-augsburg.de

45 Personen hatten sich mit der **KOLPINGSFAMILIE BAD WÖRISHOFEN** auf den Weg nach Regensburg in die Unesco-Welterbe Altstadt gemacht. Nach einer beeindruckenden Messe im gotischen Dom erfuhren die Teilnehmenden bei einer Führung viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt. +++ Anfang Juli fand nach zweimaligem Verschieben wieder eine Operngala der Kapelle der **KOLPINGSFAMILIE MERING** auf dem Marktplatz statt. +++ „Die **KOLPINGSFAMILIE MEITINGEN** und die SGL Werkskapelle Meitingen können mit Recht stolz sein und blicken auf eine fulminante Sonnwendfeier zurück“, erzählt Vorsitzender Christian Sibenhorn. Über 600 große und kleine Gäste - ein wahrer Rekord - lauschten den Klängen der Blaskapelle und ließen es sich bei gekühlten Getränken, Pommes, Steak- und Bratwurstsemmeln bis in die Nacht hinein gut gehen. +++ Endlich mal wieder zusammen sein - spielen, ratschen, Spaß haben - diesen Gedanken hatte sowohl die **KOLPINGSFAMILIE BOBINGEN** als auch die örtliche Freiwillige Feuerwehr. Und so entstand ein gemeinsamer Vereinsaktionstag für die ganze Familie.

Wasserspass und Action

Zum Paddeln auf die Donau



NEU-ULM Die Kolpingsfamilie Neu-Ulm organisierte zusammen mit dem Verein Be Active Ulm und dem Kreisjugendring Neu-Ulm im Rahmen des neu gestarteten Kolping-Schwerpunktes „#WeAreFamily- Kolping ist Familie“ ein Wasserspaß-Event der ganz besonderen Art. Familien waren aufgerufen, sich im Drachenbootfahren und Stand-Up-Paddeln zu versuchen.

Es wurde ein Mordsspaß, als zwei Mannschaften in zwei Drachenbooten zunächst die Grundbegriffe des Drachenbootfahrens unter sehr erfahrener Anleitung von Maximilian Löwlein (Trainer der deutschen Jugendnationalmannschaft) vermittelt bekamen und dann in einem kurzen Rennen gegeneinander antraten. Wer Lust hatte, konnte zudem ganz unbeschwert auch einmal einen kleinen Ausflug auf einem Einer-Stand-Up-Board oder auf einem riesigen Mehrpersonen-Stand-Up-Board auf der Donau unternehmen. (H. Hipper)

Zweiter Versuch bei schönstem Wetter

Feldmesse zweimal gefeiert



HERRSCHING Beim ersten Termin Anfang Juli hatte es den ganzen Tag geregnet und der „Freiluft-Gottesdienst“ fand in der St. Nikolaus-Kirche statt. Dabei entstand die Idee, es zwei Wochen später noch einmal mit einem Gottesdienst auf der Hannawies beim Feldkreuz an der Darchingener-Wiese zu versuchen. Und tatsächlich, an diesem Abend hat es geklappt. Bei traumhaften Wetter konnte mit Pfarrer und Präses Simon Rapp sowie Pater Edwin Arockiam SVD Gottesdienst gefeiert werden und das anschließende Zusammensein war ebenfalls äußerst gelungen. (KF)

Gelungenes Wochenende zum 75. Geburtstag

Familien profitieren von Jubiläum

BLONHOFEN-AUFKIRCH „Am 25. September 1947 wurde die Kolpingsfamilie Blonhofen-Aufkirch gegründet. Grund genug um mit Freunden, Gleichgesinnten, der Familie, Oma, Opa, Onkel und Tante zu feiern!“ meint Vorsitzende Daniela Zitt. Das taten dann auch die 52 Teilnehmenden des Familienwochenendes Anfang September. Die Kolpinghütte in Weißenbach war voll besetzt und Kinder wie Erwachsene, auch aus befreundeten Kolpingsfamilien, füllten sie mit Leben. Mit im Gepäck war auch reichlich Regen, dem alle mit guter Kleidung, Freude und der Sonne im Herzen trotzten.

Die Kolpingfreunde aus Blonhofen-Aufkirch hatten zudem die Organisation der jährlichen Gedenkmesse auf dem Thaneller-Kar in Andenken an den früheren Diözesanpräses Rudolf Geiselberger übernommen, die aber kurzerhand in die Pfarrkirche von Weißenbach verlegt wurde.

Und trotz der Wetterkapriolen waren sich alle einig: Ein gelungenes Jubiläumswochenende, welches die Vorfriede auf die offizielle Jubiläumsfeier Ende September aufkommen lies. (KF)

Gemeinschaft erleben

Junge Erwachsene treffen sich



BAD WÖRISHOFEN „Zusammensein und eine gute Zeit miteinander verbringen“, nach kontaktarmen Coronajahren scheint das eines der wichtigsten Bedürfnisse für junge Menschen zu sein – zumindest in Bad Wörishofen. Dort trafen sich im Oktober neun interessierte junge Erwachsene, die sich künftig regelmäßig treffen möchten.

Hannes Moser, Beisitzer in der Kolpingsfamilie und Pfarrer Andreas Hartmann hatten die jungen Leute ab 17 Jahren gezielt zu diesem Treffen eingeladen und Diözesanleiter Tobias Mairle moderierte zusammen mit Bildungsreferentin Johanna Pongratz den Abend. Die Gruppe vereinbarte, sich ein bis zweimal im Monat im Jugendraum der Pfarrei zu treffen. Ideen vom gemütlichen Abend mit Spielen und Aktionen bis hin zu Ausflügen oder einem Hüttenwochenende wurden gesammelt. (KF)

Das Kostbarste im Leben ist Deine Familie!

Familientag in Thierhaupten



THIERHAUPTEN Einen Familientag bei sonnigstem Wetter hatte die Kolpingsfamilie Thierhaupten organisiert. Die Hüpfburg und ein kleiner Wasserspielplatz lockten, Riesen-seifenblasen konnten gemacht werden oder vielleicht doch lieber zum Schokokuss, der direkt in den Mund flog? Als kreatives Bastelangebot entstanden wunderschöne Steine mit Dotpainting und nicht zuletzt konnte man sich ausführlich am Infostand des Diözesanverbands über den aktuellen Schwerpunkt #WeAreFamily – Kolping ist Familie informieren. Musik und Kultur waren zudem beim Umwelttheater „Plastian - der kleine Fisch“ geboten. (M. Weixler)

6.000 ehrenamtlich geleistete Helferstunden

Kolpinghaus feierlich gesegnet



OBERSTDORF Ein festliches, von Dankbarkeit geprägtes Wochenende liegt hinter der Kolpingsfamilie Oberstdorf. Seit 2018 wurde am Kolpinghaus Oberstdorf umgebaut, gebastelt und gewerkelt. Nun konnte es der Öffentlichkeit präsentiert und durch Präses Bruno Kopitz und Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer, gesegnet werden.

„Fügt dem Haus Gebrauchsspuren zu! Damit wird das Leben, dass in ihm tobt, offenbar.“ hieß es in der Ansprache vom Vorsitzenden des Kolpinghaus e.V., Martin Rees. Der Umbau brachte so einige Tücken mit sich. Doch mit fast 6.000 ehrenamtlich geleisteten Helferstunden durch Mitglieder der Kolpingsfamilie wurde die Maßnahme mit Bravour und Herzblut gemeistert. (KF)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4145

Alle haben's geschafft

Internationale Pflegekräfte sind bereit für das Allgäu



KEMPTEN Ob Ivan aus Kamerun, Marigona aus dem Kosovo, Maria Laura aus Spanien, Elidon aus Albanien, Ramayani aus Indonesien oder Josefa von den Philippinen: Ende Juli stand in der Internationalen Kolping-Pflegeschule in Kempten die unglaubliche Leistung der Schülerinnen und Schüler aus aller Welt ganz besonders im Mittelpunkt. Denn im Rahmen einer großen Abschlussfeier bekamen die 16 Pflege-Azubis, die sich 2019 auf die Reise in ein neues Land machten, um dort - in einer für sie fremden Sprache - ihre Ausbildung zur Altenpflegefachkraft zu machen, ihre Zeugnisse überreicht. "Wir können mit unserer Schule zwar nicht alle Probleme in der Pflege lösen, sind aber bereits jetzt ein wichtiger Mosaikstein bei der Bekämpfung des Fachkräftemangels in der Region" freut sich Schulleiterin Lydia Vogler über die erste Abschlussklasse. Dem Anlass der feierlichen Zeugnisübergabe entsprechend, gaben sich in der Kolping-Pflegeschule auch zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft die Ehre. Per Videostream konnten zudem die Familien der Absolventinnen und Absolventen in ihren Heimatländern live mit dabei sein. (KPS)

>>> www.internationale-kolping-pflegeschule.de

Impressum

KolpingAktuell ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V. Es liegt viermal jährlich dem Kolpingmagazin bei und wird im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Telefon 0821/3443-133
Mail: redaktion@kolping-aktuell.de
Internet: www.kolping-aktuell.de

ViSDP: Johann Michael Geisenfelder
Redaktion: Kolpingwerk Augsburg
Layout und Satz: Björn Salanga
Fotos: Kolping, Archiv, Pixabay, privat
Druck: Druckerei Joh. Walch, Augsburg
Auflage: 12.000 Exemplare



Aus Augsburg über 200 Teilnehmende in Rom

Uraufführung der Kolping-Messe

AUGSBURG/ROM Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Kolping Aktuell waren über 200 Teilnehmende aus dem ganzen Bistum Augsburg zur Romwallfahrt vom 24. bis 29. Oktober angemeldet.

Den Wallfahrer-Gottesdienst in Rom mit Bischof Dr. Bertram Meier sollten dann über 500 Gläubige aus ganz Deutschland mitfeiern. Dabei soll erstmals auch die Kolpingmesse „für Menschen wie dich“ von Pater Norbert Becker erklingen. Berichte und Bilder zur Wallfahrt gibt es auf der Website des Kolpingwerks Augsburg. (KW)

>>> www.kolpingwerk-augsburg.de/rom22

Umgang mit Demenz

Tagung „Leben über 60“



AUGSBURG Der Kommission „Leben über 60“ mit ihrer Leiterin Sonja Tomaschek war es ein Anliegen, das Thema Demenz aus der Tabuzone zu holen und auch in die Kolpingfamilien zu tragen. Mehr als 20 Teilnehmende waren der Einladung gefolgt und erfuhren unter anderem von Referentin Lisa Schuster vom KompetenzNetz Demenz viel Neues rund um das Thema. (KW)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4126

Ehrenamt prägt Sozialversicherungen

Seit 100 Jahren gemeinsam

AUGSBURG „Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen ist eine Stütze der Sozialen Marktwirtschaft“, sagte Bernd Kränzle am 28. Juni 2022 bei einem Empfang im Augsburger Rathaus zu rund 30 ehrenamtlich Engagierten. Der dritte Bürgermeister begrüßte im Namen der Stadt Augsburg Doris Barnett, die stellvertretende Bundeswahlleiterin für die Sozialwahlen, in der Fuggerstadt. Kränzle zeigte sich erstaunt, dass die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für soziale Fragen (EAB), die KAB und das Kolpingwerk bereits seit über 100 Jahren gemeinsam für die Versicherten in den gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherungen eintreten. (KW)

Bereits mit 16 Jahren bereit Wählen zu gehen

Kolping fordert Absenkung des Wahlalters zur Kommunalwahl

AUGSBURG Kolping ist der festen Überzeugung, dass die jungen Menschen bereit und in der Lage sind, Mitverantwortung für ihre Mitwelt zu übernehmen. Deshalb fordert das Kolpingwerk in Bayern die Absenkung des Wahlalters bei Kommunalwahlen auf 16 Jahre. Eine Argumentationshilfe, Postkarten und Plakate zur politischen Forderung wurden von einer Arbeitsgruppe auf Landesebene erarbeitet und stehen zum Download bereit. Die Forderung soll bei den Landtagswahlen 2023 verstärkt in die Diskussion eingebracht werden. (KW)

>>> www.kolpingwerk-augsburg.de/wahlalter

Neue Wohlfühlkur der KurOase im Kloster

Mit Kneipp gegen Long-Covid

BAD WÖRISHOFEN Etwa zehn Prozent aller Corona-Infizierten leiden inzwischen unter Long-Covid. Und auch die Anzahl derer, die über die psychischen Folgen der Pandemie klagen, nimmt stetig zu. In der KurOase im Kloster können Betroffene nun mithilfe der Kneipp-Therapie und unter fachärztlicher Aufsicht regenerieren. Das Kolping Hotel hat dazu mit dem Präsidenten des Kneippärztebundes, Dr. med. Heinz Leuchtgens, ein entsprechendes Konzept entwickelt. (KIK)

>>> www.kuroase-im-kloster.de

Sommer, Sonne und jede Menge gute Laune

32 Väter und Kinder unterwegs



WEISSENBACH Sommer, Sonne, gute Laune – das war genau der richtige Rahmen für das Vater-Kind-Wochenende. Insgesamt 32 Teilnehmende verbrachten in der Kolping-Ferienhütte in Weißenbach (Tirol) tolle und erlebnisreiche Sommertage. „Die Stimmung war einfach super“, berichtet Bernd Hahn, der die Veranstaltung leitete, „alles hat gut geklappt, alle haben toll mitgemacht.“ (KW)

KURZMELDUNGEN

ALLGÄUHAUS - WERTACH

225 Jahre Treue zum Allgäuhaus



In den letzten Jahren wurden in der Kolping-Familienferienstätte Allgäuhaus in Wertach keine Mitarbeiterjubiläen gefeiert, darum war in diesem Jahr viel nachzuholen. Denn „Ohne die Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft unser Mitarbeitenden und das über viele Jahre hinweg, wie wir es heute feiern dürfen, kann ein Haus wie unser Familienferienzentrum nicht in die Zukunft gehen“, sagt Gerwin Reichart, Hausleiter. Zusammengenommen können die insgesamt 16 Mitarbeitenden, die geehrt wurden, auf 225 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. >>> www.allgaeuhaus-wertach.de

KOLPINGS RESTAURANT

Mit Kolping zur Goldmedaille

50 Jahre nach den Olympischen Sommerspielen 1972 war der Augsburger Eiskanal mit der Kanuslalom-WM wieder Schauplatz eines Top Events. Das deutsche Team holte dabei fünf Gold- und vier weitere Medaillen. Nicht zuletzt zu diesem Erfolg beigetragen hat das Team von Kolpings Restaurant, die die über 300 Sportlerinnen und Sportler während der Wettkampftage verköstigte. >>> www.kolpings-restaurant.de

HOTEL ALPENBLICK - OHLSTADT

Erneute Top-Platzierung



Zum zehnten Mal in Folge unter den ersten zehn: Das Kolping-Hotel Alpenblick wurde erneut in die Top Ten der besten Tagungshotels im deutschsprachigen Raum gewählt. Geschäftsführerin Ursula Straub und Stellv. restaurantleiter Luis Mayr freuen sich über die Auszeichnung beim alljährlichen „Grand Prix der Tagungshotellerie“. >>> www.tagen-mit-alpenblick.de

DIE KOLPING AKADEMIE

Karriere bei Kolping

Neben Sozialpädagogen und Deutsch-Dozenten werden unter anderem Unterrichtspersonal für die Kolping Pflegeschule in Kempten und Mitarbeitende für die verschiedenen Kolping Hotels gesucht. >>> www.die-kolping-akademie.de/stellenangebot

DIE KOLPING AKADEMIE

Für die Vielfalt in allen Farben



„Mit Impulsen und Austausch gemeinsam in die Zukunft“ – Unter diesem Motto drehte sich beim ersten Kolping-Digital-Kongress alles um die Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung für die Bildungsunternehmen. Über 70 Teilnehmende aus allen bayerischen Kolping-Bildungswerken waren zur, federführend von der Kolping Akademie Augsburg organisierten Veranstaltung nach München gekommen. >>> www.die-kolping-akademie.de

ALLGÄUHAUS - WERTACH

Vom Dach auf den Spielplatz



Von der Dachterrasse mit einem Rutsch direkt auf dem Spielplatz landen – das können Kinder jetzt im Allgäuhaus. Entstanden ist die Idee für die besondere Abkürzung vor einem Jahr bei der Einweihung des Musikraumes. „Wir saßen auf der Dachterrasse über dem Musiksaal und haben geschertzt, dass jetzt nur noch eine Möglichkeit fehlt, noch schneller zum Spielplatz zu kommen“, erinnert sich Kolping-Architekt Björn Salanga. Der originelle Gedanke fiel auf fruchtbaren Boden und mithilfe von Gebhard Kaiser, der unter anderem Vorsitzender im Kolping-Bildungswerk ist, wurden 16.000 Euro bei verschiedenen Allgäuer Stiftungen und der Sparkasse Allgäu gesammelt. >>> www.allgaeuhaus-wertach.de

November 2022

Diözesankonferenz der Kolpingjugend

11.11. - 13.11.2022 | Allgäuhaus Wertach >>> www.kolping-aktuell.de/V1535

Frauentag - "Take Care!"

12.11.2022 | Kolpinghaus Augsburg >>> www.kolping-aktuell.de/V1550

Faires Frühstück - Semmelweis' Erben

19.11.2022, 09:00 Uhr | Kolpinghaus Augsburg >>> www.kolping-aktuell.de/V1600

Infotreffen Deutsch-Ungarische Partner

19.11.2022, 12:30 Uhr | Kolpinghaus Augsburg >>> www.kolping-aktuell.de/V1653

Kolping-Familienzeit - #WirLegenLos

ab 26.11.2022 | Kolpinghaus Augsburg/Online >>> www.kolping-aktuell.de/V1601

Dezember 2022

Kolping Gedenktag - Familien bewegen

01.12.2022, 18:00 Uhr | Kolpinghaus Augsburg >>> www.kolping-aktuell.de/V1627

Kolping-Familienzeit bei Kaffee und Kuchen

07.12.2022, 19:30 Uhr | Online >>> www.kolping-aktuell.de/V1607

Januar 2023

Kolping-Familienzeit in Familienkreisen

18.01.2023, 19:30 Uhr | Online >>> www.kolping-aktuell.de/V1608

KESS erziehen - Kursleiterausbildung

27.01. - 26.02.2023 | Leitershofen >>> www.kolping-aktuell.de/V1649

Konferenz für Verantwortliche

27.01. - 29.01.2023 | Allgäuhaus Wertach >>> www.kolping-aktuell.de/V1520

Februar 2023

Kolping-Familienzeit aktiv & draußen

18.01.2023, 19:30 Uhr | Online >>> www.kolping-aktuell.de/V1608

Gruppenleitungskurs - Teil A

10.02. - 12.02.2023 | Oberwittelsbach >>> www.kolping-aktuell.de/V1629

Bundesweite Eröffnung der Misereor-Aktion

26.02.2023 | Dom und Kolpinghaus Augsburg >>> www.kolping-aktuell.de/V1589

März 2023

Familienseminar - Auf dem Weg

03.03. - 05.03.2023 | Allgäuhaus Wertach >>> www.kolping-aktuell.de/V1615

Gruppenleitungskurs - Teil B

03.03. - 05.03.2023 | Seifriedsberg >>> www.kolping-aktuell.de/V1630

Prävention von (Kindes-)Wohlfährdungen

07.03.2023 | Augsburg >>> www.kolping-aktuell.de/V1657

Kolping-Familienzeit singend & spirituell

15.03.2023, 19:30 Uhr | Online >>> www.kolping-aktuell.de/V1611

April 2023

Kolping-Familienzeit bildet

20.04.2023, 19:30 Uhr | Online >>> www.kolping-aktuell.de/V1612

Frauenwochenende

28.04. - 30.04.2023 | Hotel Alpenblick >>> www.kolping-aktuell.de/V1617

Diese und viele weitere Veranstaltungen unter www.kolpingwerk-augsburg.de/veranstaltungen

„Helfen heißt begleiten“ – Geld allein reicht nicht aus

Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger hilft weltweit mit Weitblick

AUGSBURG „Wenn man einem Menschen in Not etwas Geld in die Hand drückt, dann bringt ihn das über den Tag, vielleicht über die nächsten Wochen. Doch wirklich geholfen, ist ihm dabei nicht.“, erzählt Werner Moritz, Geschäftsführer der Augsburger Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger. Und er erklärt auch, warum.

„Sobald das Geld aufgebraucht ist, lebt er wieder von der Hand in den Mund. Er ist noch immer in seinem Leid gefangen und er hat noch immer dieselben Sorgen.“, so Moritz. „Es geht darum, das Problem an der Wurzel zu packen – den Menschen einen Weg aus ihrer Not zu zeigen und ihnen auch dabei zu helfen, diesen Weg zu gehen.“ Seit 35 Jahren hilft die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger mit nachhaltigen Projekten in Südafrika, Indien und Deutschland und ermöglicht in Not geratenen Familien, Kindern und Jugendlichen eine neue Zukunft. „Die Hilfe zur Selbsthilfe ist von entscheidender Bedeutung. Unsere Projekte sind so angelegt, dass Menschen in Not wieder aus eigener Kraft heraus ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Leben führen können. Nur so funktioniert nachhaltige Hilfe, die auch die Würde des Menschen bedenkt“, fügt Wolfgang Kretschmer an, Diözesanpräses und Stiftungsvorsitzender.

So fördert die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger zum Beispiel das nachhaltige SPARK-Projekt (deutsch „Funke“) von Kolping Südafrika. Das 6-monatige Programm unterstützt Mütter dabei, ihr Leben wieder in den



„Zum ersten Mal interessiert sich jemand wirklich für mich“, so die 35-jährige Delia und alleinerziehende Mutter dreier Kinder. „Dank SPARK habe ich wieder neue Kraft geschöpft und neue Pläne für meine Zukunft.“

Griff zu bekommen und eine gute Bindung zu ihren Kindern aufzubauen. „In Kleingruppen ist viel Platz für Gespräche und persönliche Beratung“, erzählt Moritz.

Bereits seit den Anfangsjahren erfolgreich ist auch das Hausbau- und Milchviehprojekt Kolping in Indien, ein besonders effektives Instrument der Selbsthilfeförderung. „Notleidende Familien erhalten die Möglichkeit, sich mit unserer Unterstützung selbst einen Weg aus der bitteren Armut und eine eigene Lebensgrundlage auf Dauer zu schaffen“, erklärt Diözesanpräses Kretschmer.

Und auch bei aktuellen Krisen hilft die Stiftung zusammen mit ihrem Partnern schnell und unkompliziert. Als Indien besonders von der Corona-Pandemie betroffen war, entstand mit dem Kolpingwerk Indien zusammen das Projekt „Kolping Cares“, bei dem Haupt- und Ehrenamtliche direkt auf den Straßen Hilfspakete mit Masken, Trinkwasser, Nahrungsmitteln, Decken und vieles mehr verteilten.

Und schon kurz nach Ausbruch des Ukraine-Krieges leistet ein internationales Kolpingteam aus Deutschland, der Ukraine und den Nachbarländern schnelle und intensive Unterstützung für die Flüchtenden des Ukraine-Krieges, erzählt Werner Moritz.

Seit der Gründung im Jahr 1987 konnte die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger mit über 19 Millionen Euro helfen. Die höchsten Qualitätsansprüche an die Stiftungsarbeit zeichnen sich auch aus, durch den jährlichen Erhalt des DZI-Spendensiegels. (KSRG)



In der Corona-Pandemie setzte die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger ebenfalls gezielt seine flexible Infrastruktur ein und schuf in Zusammenarbeit mit Kolping Indien das Projekt „Kolping Cares Indien“.

25% höhere Kosten

Bildungszentrum wird teurer

KANCHIPURAM Nicht nur in Deutschland sind die Baupreise in den letzten zwölf Monaten extrem gestiegen, sondern auch in anderen Ländern. Auch der Bau des Bildungszentrums von Kolping Indien in Kanchipuram verteuert sich deutlich um rund 25%. „Bis sich das Zentrum selbst tragen kann, wird es somit einige Zeit längern dauern“, berichtet Nationalpräses Mari.

Hilfsaktion für Bedürftige am Nelson-Mandela Tag



DYSSELSDORP Nächstenliebe nicht nur predigen, sondern auch handeln, so könnte die Aktion von Mitarbeitenden und Auszubildenden des Kolpingwerkes Südafrika am 18. Juli, dem internationalen Nelson-Mandela-Tag, beschrieben werden. Mit dem Tag verbunden ist der Auftrag, einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der gesellschaftlichen Situation zu leisten.

Jugendliche Auszubildende aus dem von Kolping initiierten Ausbildungsprogramm „WOP“ (Work-Opportunity-Programm) bereiteten ein Mittagessen zu. Dieses wurde zusammen mit frischem Obst und Süßigkeiten von ihnen und den Mitarbeitenden des Nationalbüros an Obdachlose und Benachteiligte der Gemeinde Dysselsdorp verteilt. (KWSA)

70 Jahre alt und jung

Kolpingsfamilie feiert Geburtstag



JOHANNESBURG Die erste Kolpingsfamilie, die auf dem afrikanischen Kontinent gegründet wurde, konnte kürzlich ihren 70ten Geburtstag feiern. Und doch ist sie keineswegs alt: Pater Benedikt Hullsman OSB konnte beim Festgottesdienst eines der jüngsten Mitglieder begrüßen. (KWSA)

Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger

Konto Nr. 147 770 | BLZ 750 903 00 LIGA-Bank Augsburg
IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70 | BIC: GENODEF1M05

Frauentorstr. 29 | 86152 Augsburg
E-Mail: info@kolpingstiftung.de

Stiftungsvorsitzender:
Wolfgang Kretschmer, Telefon 0821 3443-130

Stiftungsvorstand und Geschäftsführer:
Werner Moritz, Telefon 0821 3443-140

www.kolpingstiftung.de



Zeichen für
Vertrauen



Startklar – Jetzt anmelden!

Ab sofort ist die Anmeldung zum Festival „STARTKLAR – Spuren hinterlassen“ der Kolpingjugend Bayern möglich. Das Jugendfestival findet vom 8. bis 11. Juni 2023 auf dem Willy-Brandt-Zeltlagerplatz in Thalmässing in der Diözese Eichstätt statt.

Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen dabei zu sein und wieder Kolpingspirit zu erleben und zu genießen.

> www.startklar.bayern

Kolpingjugend Oberstdorf verbringt wundervolle Tage in Kolping-Ferienhütte

Endlich wieder Hüttenlager in Weißenbach

OBERSTDORF/WEISSENBACH In diesem Jahr ging es für 30 Kinder und Jugendliche von der Kolpingjugend Oberstdorf wieder ins Hüttenlager nach Weißenbach am Lech. Das umfangreiche Programm in und um die Kolping-Ferinhütte reichte vom Lagerfeuer über Schatz-Suche und Open-Air-Kino sowie einen Wortgottesdienst bis hin zu Yoga und Frühspport (R.u.M. Kappeler)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4162



Kinder, Kängurus und Kolpingjugend

Die Kolpingjugend Legau verbrachte mit 20 Kindern eine wunderbare Lagerfeuererrunde mit Liedern. Ein paar kotzende Kängurus, Fahrradmäntel und fiebernde Biber später durfte die Kulinarik natürlich nicht zu kurz kommen: Bei selbst gebrauter Himbeerbowle, frischem Stockbrot zur Kartoffelsuppe wurde Kraft getankt, um schließlich bei der Impulsgeschichte vom „Perfekten Herz“ bei prasselndem Feuer zur Ruhe zu kommen.

> kf-legau.de/jugend

Der wilde wilde Westen fing gleich hinter Penzberg an

Eine aufregende Reise bei der Suche nach Gold



PENZBERG In der ersten Ferienwoche fanden sich 42 Teilnehmende und 16 Leitungen auf dem Jugendzeltplatz am Eitzenberger Weiher in Penzberg ein. Dort begann eine aufregende Reise. Auf ihrer Suche nach Gold konnte die Gruppe die Vielfalt des Wilden Westens erleben und hat dabei so manchen nicht nur „geldwerten“ Schatz gefunden. (KJ)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4151



#WeAreFamily Das Familien- Festival

Sa, 17. Juni 2023
Allgäuhaus Wertach
9:00 bis 21:00 Uhr

Einen ganzen Tag lang Familienzeit - Quality Time!

- Großes kreatives Erlebnis- & Mitmachprogramm
- Fest-Gottesdienst mit Bischof Dr. Bertram Meier
- Abendprogramm mit Zauberer und Live-Band
- Kulinarisches aus dem Allgäu und drumherum
- Kolping erleben und vieles mehr!
- Tipp: Übernachtungsangebot Freitag bis Samstag

Licht im Advent

Spirituelle Auszeit mit Kolping-Präses
Wolfgang Kretschmer im Original Kneipp-Hotel

Wohlfühlen, Ruhe, Geborgenheit: Erleben Sie gemeinsam mit **Kolping-Präses Wolfgang Kretschmer** wundervolle Tage in unserer Wohlfühl-Oase und stimmen Sie sich ein auf eine **erfüllende und beglückende Adventszeit**.

Erhalten Sie **geistliche Impulse** beim gemeinsamen Wandern und in tiefgreifenden Gesprächen und feiern Sie eine **Advents-Andacht** im barocken Schwesternchor unseres Dominikanerinnenklosters. Wohltuende **Kneipp-Anwendungen** sorgen dafür, dass Sie neue Energie tanken.



Ruhe und Geborgenheit
in klösterlicher Atmosphäre

vom 25. bis 30.11.2022

Leistungen

- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer „Komfort“
- Vollpension inkl. Adventsmenü
- Original Kneipp-Anwendungen
- Wohlfühlmassage, Qi-Gong, wärmender Heusack u.v.m.

735,- € p. P. im DZ inkl. Vollpension

Besinnliche Tage
mit Kolping-Präses
Wolfgang Kretschmer



© DZI/Florian Trykowski



KurOase im Kloster GmbH | Klosterhof 1 | 86825 Bad Wörishofen | Tel. 08247 96230 | www.kuroase-im-kloster.de

KurOase im Kloster
Das Original Kneipp-Hotel



Helfen heißt begleiten

Unsere nachhaltigen Projekte in Indien

Kolpingstiftung
Rudolf-Geiselberger

Schenken Sie Zukunft für Kinder,
Familien und ganze Dörfer in Indien

Das Problem an der Wurzel packen.

Dank Ihrer Spende werden neue Sanitäranlagen für Toiletten und sauberes Wasser errichtet — ein bedeutender Grundstein für die Gesundheit aber auch für die Würde vor allem von Frauen.

Dank Ihrer Spende kann der unvorstellbare Traum von einem einfachen Zuhause wahr werden. Unzählige Familien leben in Wellblechhütten oder unter sonstigen unzumutbaren Umständen.

Dank Ihrer Spende können sich Notleidende eine Kuh oder Ziegen leisten und mit dem Milchvieh ihre Familien versorgen oder ein kleines Geschäft und eine Existenz aufbauen.

Einen interessanten Bericht über Indien finden Sie auch **hier im Heft!**



Milchvieh rettet
das Leben
ganzer Familien.



Ein Dach über dem Kopf, Essen
und sauberes Trinkwasser.
Helfen Sie Kindern in Indien.



Sanitäranlagen und
sauberes Wasser.
Für Hygiene und Würde.



Spendenkonto
Liga-Bank Augsburg

IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70
BIC: GENODEF1M05

Telefon: 0821 3443-157
info@kolpingstiftung.de

Online-Spenden:
www.kolpingstiftung.de/helfen/spenden